Auf der Haager Lies mit Lichtgeschwindigkeit?

Die alte Bahnstrecke war Ausgangspunkt für einen großflächigen Breitbandausbau in unserem Bezirk. Spätestens im Herbst gibt es superschnelles Internet im ländlichen Raum.

Mit dem Umbau der Haager Lies Bahntrasse in einen sehr beliebten Radweg wurde auch gleichzeitig das Megaprojekt des Breitbandausbaus in Angriff genommen. Da sowohl bei den Bauarbeiten für den Radweg und auch beim Glasfaserausbau viel gegraben werden muss, konnten rund 20 Millionen Euro Fördermittel von Bund und Land in unserer Region gesichert werden. Ohne das Radwegprojekt und Verlegung der ersten Glasfaserrohre hätte man wohl noch deutlich länger auf den Breitbandausbau warten müssen.

„So wie bereits seit 2021 in Hörbach, können dann ab Sommer bzw. Herbst alle Bewohner eine zukunftssichere Breitband-Versorgung haben“, berichtet Bürgermeister Wolfgang Klinger. „in den Regionen außerhalb der Ortszentren von Altenhof und Gaspoltshofen, die mit einem ehemaligen Kabelfernseh-Anbieter versorgt sind, wird nun Internet via Glasfaser gebaut“. Das Gesamtprojekt umfasst neben dem großflächigen Ausbau von Gaspoltshofen und Aichkirchen auch weitere „Haager Lies Anrainergemeinden“ von Haag über Geboltskirchen und Weibern über Bachmanning auch Aistersheim und Meggenhofen. (Im Norden gibt es eine Verlängerung bis Neumarkt).

Die zunehmende Digitalisierung unseres Alltags und natürlich speziell Corona und das damit verbundene Homeschooling, Homeoffice haben den Wunsch nach einer zeitgemäßen Infrastruktur in der Region massiv wachsen lassen. Was vor 100 Jahren der Stromanschluss, vor 50 Jahren der Telefonanschluss und vor 15 Jahren der Kanalanschluss war, ist nun eben der Wunsch nach einer „flotten“ Anbindung an den Datenhighway. Im ländlichen Raum von Gaspoltshofen ist selbst über die Handymasten kaum genügend Breitband für das Erledigen der Hausübung möglich, geschweige denn für digitale Anwendungen in der Pflege oder Streamen von Videos…

„Da ein Ausbau im ländlichen Raum für klassische Telekom-Unternehmen selbst mit hohen Förderungen nicht kostendeckend wäre, haben wir die Fiberservice OÖ um einen entsprechenden Ausbau gebeten“, erklärt Amtsleiter Franz Schiermair. Bei Eigenfinanzierung würden die Kosten bei mehr als € 8.000,00 je Gebäude liegen und wären wohl für die Meisten unleistbar. Durch die Förderungen aus der Breitbandmilliarde und die Investition des Landes OÖ sind nun Anschlüsse pro Wohneinheit um nur € 300,00 möglich und die Internetgeschwindigkeit beim damit verbundenen Vertrag wird sich somit auch vervielfachen. Um 37 Euro erhält man dann bereits 250 Mbit im Down- und Upload.

Fotos: ©Marktgemeinde Gaspoltshofen und ©Strabag AG

Details zum Breitbandausbau in der Gemeinde:

Bereits 2019 haben die Erhebungen und Planungen in unserem Gemeindegemeindegebiet begonnen und von vielen Hausbesitzern wurden Verträge unterschrieben. Diese waren nötig um die Leitungsverlegung zu sichern und das nötige Interesse bei der Förderstelle nachzuweisen. Wichtig: Auch wenn Sie bereits einen derartigen Vertrag unterschrieben haben müssen Sie sich JETZT anmelden, damit Sie einen geförderten Glasfaseranschluss erhalten.

Dadurch, dass bei uns ein **offenes Netz mit vielen verschiedenen Serviceanbietern (ähnlich wie beim Stromnetz)** errichtet wird, ist die Anmeldung mehrstufig:

1. **Anmeldung für die Glasfaserleitung (JETZT)**:
   Innerhalb eines begrenzten Zeitraumes besteht JETZT die Möglichkeit, bei Abschluss eines Internet-Dienste-Vertrags einen geförderten Glasfaser-Anschluss um **nur € 300,00** zu bestellen (**anstatt** des regulären Herstellungsentgelts in Höhe von **€ 1.500,00**). Erst durch die Anmeldung erhält auch die Baufirma (**Fa. Strabag**) Informationen, dass bei Ihnen ein Glasfaser- Anschluss gewünscht wird und mitgeplant und errichtet werden soll. Gehen sie dazu auf https://portal.fiberservice.at/bestellung. Nach Abschluss der Anmeldung erhält man einen Link mit der Bestätigung. Diese Kennung (Open Access ID) benötigt man später dann bei der Beauftragung von einem der neun Internet-Service-Provider (ISP).

2. **Die Fiberservice hat als Netzprovider im Haager Lies Projekt die Fa. Landconnect** gewählt. Auf deren Homepage www.landconnect.at stehen, wie oben erwähnt, aktuell zehn Serviceprovider mit verschiedenen Tarifen zur Auswahl. Anstelle der bisherigen Telefongrundgebühr- und Internetkosten zahlt man dann ca. € 37,00 bis € 40,00 je Monat und erhält dafür nicht nur extrem schnelles Internet (250/250 Mbit/s, also ca. 10 -50mal so schnell wie bisher), sondern auf Wunsch ist mit diesem Preis auch die Festnetztelefongebühr Anbietern abgedeckt.

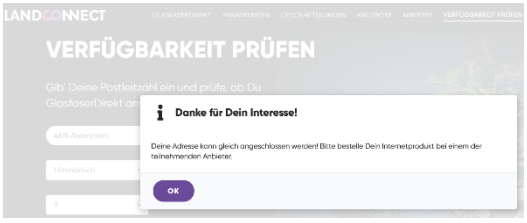
Warum ist die Teilnahme JETZT sinnvoll und wichtig?

Ein **Infrastrukturanschluss** (wie Strom, Kanal, Fernwärme) kostet für gewöhnlich mehrere tausend Euro. Nun ist der Glasfaseranschluss **für nur € 300,00 möglich.** Das Glasfasernetz in unserer Region wird mit unseren Steuergeldern errichtet, und es wäre mehr als schade, wenn wir zwar theoretisch die beste Infrastruktur in der Straße vor der Haustüre liegen haben, diese jedoch nicht nutzen.

Das **Datenvolumen** wird auch in den kommenden Jahren **weiter sehr kräftig ansteigen** und der **Anschluss bleibt nicht aus**. Wer aber erst später einsteigt, muss mit Anschlusskosten (erhöhter Personalaufwand, doppelte Anfahrt von Baumaschinen, usw.) von mindestens € 1.500,00 rechnen.

Ablaufplan

Nach der Anmeldung bei der Fiberservice OÖ auf www.landconnect.at/coverage Ihre Gebäudeadresse eingeben.



Durch ein Klicken auf die Verlinkung erhält man die Information, welche Serviceprovider im Fiber Service Ausbaugebiet verfügbar sind. Zum Redaktionsschluss standen bereits neun Provider mit verschiedensten Tarifen zur Auswahl.

Tarife sind aktuell von 250 bis 1000 Mbit/Sekunde erhältlich. Anstatt also wie bisher für Festnetztelefonie und Webcube zwei Monatsgebühren und zwei Servicepauschalen pro Jahr zu zahlen, wird dies dann zukünftig über **einen** Provider abgerechnet, der noch dazu deutlich schnelleres Internet liefert. Wichtig ist aber, dass die Festnetznummer erst in Absprache mit dem neuen Internet-Service-Provider übernommen wird und damit der alte Anschluss stillgelegt werden kann. Eine detaillierte Erklärung zur Online Bestellung und Installationsanleitungen finden Sie unter www.fiberservice.at/endkunden/ausbaugebiete im Downloadbereich.

FRAGEN? Für Fragen zum Thema Ausbau stehen folgende Personen zur Verfügung:

- **Baulose, Hausanschluss:**
  Marko Maiböck 0676 / 629 17 83
  Sasa Dinic 0676 / 326 15 37
  Fa. Strabag

- Ältere Mitbürger, die Probleme bei der elektronischen **Anmeldung** haben, können sich am Gemeindeamt melden. Meist unterstützen sie aber wohl auch gerne ihre Kinder/Enkel bei der Anmeldung. **Sie benötigen aber in jedem Fall eine persönliche Emailadresse.**

- **Hausanschlussgarnitur mit 30 m LWL**
  Marktgemeindeamt Gaspoltshofen
  07735/6954

- **LWL-Leerrohr für Hauszuleitung:** Bauhof Gaspoltshofen 0664/3157207

- **Verkabelung des dünnen LWL Rohres im Haus**: kann meist selbst erledigt werden. Eine Alternative dazu sind die regionalen Elektrobetriebe und deren Ansprechpartner:
  Fa. Baumgartner Energy GmbH Hr. Werner POLZINGER 07735 / 20 256 **oder**
  Fa. Strompuls Hr. Stefan KOBLINGER 0664 / 11 67 959

- **Netzproviding** und zu allgemeinen Fragen zu den Internetanbietern auf dem neuen Netz (**Serviceprovider)**: **Birgit Rutter von Landconnect 0664 / 18 17 776**

- **Allgemeine Fragen zum Thema „wozu brauch ma des?“** beantworten sicherlich gerne **Kinder/ Enkelkinder oder auch ihre Eltern/Großeltern**, die im letzten Jahrhundert dabei waren, als anno dazumal in unserer Gemeinde das Telefonnetz und auch das Stromnetz flächendeckend errichtet worden ist.